L00765 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1898

whener Wochenschrift
Herausgeber:

Wien, den 24 Januar 1898 IX/3, Günthergaffe 1.

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Ich bitte Dich, an einem Abschiedsabend für Burckhard am 2. Februar theilzunehmen – ganz intim, jeder zahlt sein Couvert, wahrscheinlich bei Sacher, etwa 40 Personen, Saar, Speidel, Julius Bauer, Groß, Karlweis, Chiavacci, Ebermann, einige Maler, Bukovics, Gettke, Baron Berger usw usw. Hoffentlich bist Du dabei und schreibst baldigst ein Ja

Deinem alten

Hermann Bahr

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

♥ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 374 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »58«

ℍ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S. 160.

14-16 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite